

Protokoll der 3. Sitzung der
KreisschülerInnenvertretung Rhein-Hunsrück
am 23.02.15 (Arbeitstreffen)

Sitzungsort: Jugendcafé Simmern

Beginn: 17:05Uhr Ende: 18:55

Anwesende: 6 von 36 Delegierten (nicht beschlussfähig)

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**
- 2. Einführung für Neue: Was ist eine Kreis-/Stadt-SV?**
- 3. Aussprache über Probleme an den Schulen**
- 4. Projekte und Vorschläge**
 - a) Ideen für Projekte, welche das Interesse an Politik steigern**
- 5. Besprechung der LSK**
- 6. Satzungsfortschritt an der KGS Kirchberg**
- 7. Verschiedenes**

Protokoll

Zu I.

Begrüßung durch Niklas Hähn; anschließend Vorstellungsrunde, Erläuterung und Erklärung durch Niklas Hähn, Lukas Gorges, Manuel Utsch für neue Mitglieder: Was ist die Kreis-SV? ; Anwesenheitsliste geht rund;

Wahl zum Protokollant: Manuel Utsch (Mehrheit auf Sicht)

Beschluss der Tagesordnung: einstimmig

Zu II.

Erläuterung und Erklärung durch Niklas Hähn, Lukas Gorges, Manuel Utsch für neue Mitglieder: Was ist die Kreis-SV? ;

Zu III.

- 1) Realschule plus Simmern: Sophie berichtet über Cybermobbing an der Schule. Die Lösung war gewesen, dass Erwachsene an die Schule kommen. Dies ist jedoch nicht passiert. Lukas schlägt das NDC (Netzwerk für Demokratie und Courage) vor. Manuel erwähnt in diesem Zusammenhang die Aktion der IGS Kastellaun zum Thema Schule ohne Rassismus Schule mit Courage. Ausstattung der Realschule plus und Struktur der SV ist gut.
- 2) HJG Simmern: Das Müllproblem besteht weiterhin. Die Toiletten besitzen nun Seife. Weiterhin bestehen Probleme mit der Kursfahrt. Der Wille der Schüler wird nicht gehört bzw. nicht beachtet. Lösungsvorschlag: Treffen des Schulausschuss um den Konflikt zu klären.
- 3) Manuel berichtet über Probleme und Alltag an der IGS- Kastellaun.
- 4) KGS Kirchberg: Die SV der Realschule fühlt sich von dem Gymnasium diskriminiert, da die SV des Gymnasiums sehr aktiv ist und eine neue Satzung entwirft. Die Lehrer haben dies auch von der Realschule gefordert. Das endete in einer Konfliktsituation zwischen beiden SVen.

Zu IV.

- 1) Manuel spricht die Politikverdrossenheit in der heutigen Gesellschaft und vor allem in der Jugend an. Manuel schlägt vor, dass man etwas gegen dies tut. Dies wird diskutiert. Lukas schlägt vor sich bei der LSV und der BpB zu informieren um ein Projekt zu entwerfen. Politische Parteien dürfen nicht mehr in der Schule informieren. Niklas erzählt von Beratern die an Schulen kommen und Schulparlamente vorstellt. Lukas schlägt vor einen offenen Brief an die Schulen zu schreiben. Schüler sollen mit der Klassenstufe im Klassenverbund mehr Aufgaben und Verantwortung zur Selbstverwaltung bekommen. Veranstaltung für Schüler des Kreises um über Politik zu diskutieren mit anschließender Aktivität. Jeder macht sich Gedanken zu weiteren Projekte und trägt sie beim nächsten Treffen vor.

Zu V.

- 1) Carolin und Niklas berichten über die LSK. Die LSK war sehr Interessant und Informativ.

Der Sitzungsort wird kurzfristig verlegt, da das JuCa schließt. Neuer Ort Greyhound in Simmern.

Zu VI.

- 1) Niklas erzählt von den Satzungen. Es gibt eine übergeordnete Satzung plus eine für die Realschule plus für das Gymnasium. Die KrSV findet die Satzung gut gelungen.

Zu VII.

- 1) Nächster Termin am Ende März Anfang April
- 2) Tagesordnungspunkt für das nächste KrSV- Treffen: Eventuelle Anträge an die LSV; Ideen zu Projekte und Vorschläge